

**Jahrestreffen der Pirckheimer – Gesellschaft und der Fränkischen
Bibliophilen Gesellschaft 2014 in Bamberg und Schweinfurt**

Tagungshandy: 0170/5538297

Liebe Pirckheimerinnen,
liebe Pirckheimer,

das Jahrestreffen steht kurz vor unserer Tür. Es wird gemeinsam mit den Fränkischen Bibliophilen veranstaltet. Also eine Gelegenheit, sich nicht nur mit alten und neuen Bekannten aus der Pirckheimer-Gesellschaft e.V. auszutauschen, sondern auch mit den Mitgliedern einer anderen bibliophilen Vereinigung in Kontakt zu treten und sich auf der Grundlage gemeinsamer Interessen zu finden, zu reden und kennen zu lernen. Der gemeinsamen Interessen sind viele, es wird damit nicht an Gesprächsstoff mangeln. Das Festessen wird uns Grund sein, nicht nur dies zu pflegen, sondern auch miteinander zu feiern. Gehen wir´s an.

Zuvor sind aber noch einige Punkte anzusprechen, auf die sich die Teilnehmer bereits vorbereiten können, damit sich die Reibungsflächen im Ablauf so gering wie möglich entfalten können. Gerade bei einer Veranstaltung mit um die 100 Teilnehmer sind wir auf die Mitwirkung und kooperative Haltung aller angewiesen.

Jahrestreffen der Pirckheimer – Gesellschaft und der Fränkischen Bibliophilen Gesellschaft 2014 in Bamberg und Schweinfurt

Tagungshandy: 0170/5538297

19.09.2012 – Freitag _____

Bis 14:00 Uhr: Ankunft der Teilnehmer

- Ausgabe der Unterlagen, Anmeldung Führungen Samstag, Anmeldung für die Veranstaltungen Sonntag in Schweinfurt, Aufbau Bear Press und Dieter Hoffmann
- Im den Vorräumen zum Tagungsraum wird die Bear Press unseres Mitglieds Dr. Wolfram Benda sein Pressenprogramm vorstellen. Hier besteht die Möglichkeit, einen Einblattdruck der Bear Press mit einem Text von E.T.A. Hoffmann und einer Farbradierung von Stefan Klenner-Otto zu einem Sonderpreis zu erwerben. Der Druck wird im Anschluss an dieses Schreiben gesondert vorgestellt.
- Der Pirckheimer Dieter Hoffmann, der an diesem Tag aus seinem lyrischen Werk lesen wird, bietet die Möglichkeit, seine Werke zu erwerben.
- Der Pirckheimer und Fränkische Bibliophile Jürgen Schweitzer bietet Restbestände der Edition Curt Visel zu reduzierten Preisen zum Kauf an. Sie werden in den Vorräumen des Tagungsraumes zur Ansicht ausgelegt. Da er aber persönlich erst am Abend anwesend sein kann, kann man seine Kaufwünsche in einer Liste festhalten.

14:00 Uhr _____

Begrüßung durch Herrn Dritten Bürgermeister Wolfgang Metzner für die Stadt Bamberg

Grußwort der Schirmherrin Frau Karin Seehofer

Begrüßung durch den Vorsitzenden der Fränkischen Bibliophilen, Herrn Georg Drescher

Begrüßung durch den Vorsitzenden der Pirckheimer-Gesellschaft, Herrn Ulrich Goerdten

Anschließend bei Bedarf: Organisatorisches durch Ernst Reif

Jahrestreffen der Pirckheimer – Gesellschaft und der Fränkischen Bibliophilen Gesellschaft 2014 in Bamberg und Schweinfurt

Tagungshandy: 0170/5538297

Kaffeepause ca. 30 Minuten _____

Ca. 16:00 Uhr _____

■ Festvortrag Prof. Dr. Werner Dressendörfer (Bamberg) zum Thema „Akelei und Bittersüß. Pflanzensymbolik im „Himmelsgarten“ von St. Michael zu Bamberg“. Die Kirche selbst kann leider nicht (auch nicht im Rahmen der Stadtführung) besichtigt werden, da sie aus baulichen Gründen nicht zugänglich ist.

■ Gedichte des Pirckheimers Dieter Hoffmann (siehe Marginalien 213)

Möglichkeit zum Essen im Centerhotel (Bowlingbahn) bzw. im Restaurant „San Remo“ (etwa 400 m vom Centerhotel entfernt).

Das Centerhotel hat zusammen mit der Bowlingbahn nur sehr begrenzte Kapazitäten, Essen bereitzustellen. Es können in zwei Runden jeweils ca. 20 Gäste über eine einfache Karte (zwei Pasta, zwei Pizza, zwei Burger, Salate) bewirtet werden. Das italienische Restaurant „San Remo“ ist mit etwa 400 m Entfernung etwa 10 Gehminuten vom Centerhotel entfernt und arbeitet mit dem Tagungshotel zusammen. Es hat sowohl von der Qualität wie auch von Platz- und Bewirtungsmöglichkeiten her entsprechendes Potential.

19:00 Uhr _____

Mitgliederversammlung der Pirckheimer-Gesellschaft (siehe die Einladung in den Marginalien 214)

Anschließend geselliges Beisammensein im Restaurant bzw. in der Bowlingbahn. Es ist ein abgetrennter Teil der Bowlingbahn für die sportliche Betätigung der Pirckheimer und der Fränkischen reserviert. Man kann, aber man muss nicht. „Ratsch“möglichkeit mit Getränkeversorgung aus der Bowlingbahn ist gegeben.

Jahrestreffen der Pirckheimer – Gesellschaft und der Fränkischen Bibliophilen Gesellschaft 2014 in Bamberg und Schweinfurt

Tagungshandy: 0170/5538297

20.09.2014 – Samstag

Frühstück

9:00 Uhr

Fahrt in die Stadt mit der Buslinie der Stadtwerke (Sonderfahrt).

Halt am ZOB für ETA Hoffmann Haus, Naturkundemuseum und Krippenmuseum;

Halt am Domplatz für Domführung und Staatsgalerie.

Die folgenden Führungen sind von der Teilnehmerzahl jeweils begrenzt. Wir werden am Freitag Listen auslegen, in die sich die Teilnehmer bitte eintragen. Sollte eine Liste voll sein, ist diese Führung damit für weitere Teilnehmer gesperrt. Die Grenze der Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen, beim ETA Hoffmann Haus und im Krippenmuseum können aufgrund der räumlichen Verhältnisse lediglich 15 Personen zugelassen werden. Die Adressen der Veranstaltungsorte sind auch in der „**Bamberger Museumslandschaft**“ ersichtlich, die jeder Teilnehmer durch die Stadt Bamberg erhalten hat. In diesem Prospekt ist ein Stadtplan enthalten, in dem auch die Lage der Museen angegeben ist.

Führungen

	9:30 Uhr	11:00 Uhr		15:00 Uhr	16:30 Uhr
Domführung Domplatz	✓		Mittagessen	✓	Stadtführungen (4)
Diözesanmuseum Domplatz		✓			
Neue Residenz/Staatsgalerie Domplatz 8	✓	✓		✓	
ETA Hoffmann Haus Schillerplatz 26	✓	✓		✓	
Naturkundemuseum Fleischstr. 2	✓	✓		✓	
Krippenmuseum Obere Sandstr. 23	✓	✓		✓	

Jahrestreffen der Pirckheimer – Gesellschaft und der Fränkischen Bibliophilen Gesellschaft 2014 in Bamberg und Schweinfurt

Tagungshandy: 0170/5538297

Die Veranstaltungen sind einstündig geplant. Nach dem (hoffentlich) pünktlichen Ende ist eine halbe Stunde Zeit für den Weg zur nächsten Veranstaltung

Mittagessen

Beabsichtigt war, einen Raum für ein gemeinsames Mittagessen zu reservieren. An diesem Termin scheint aber in Bamberg fremdenverkehrsmäßig sehr viel los zu sein. Reservierungen über 10 Plätze waren nicht mehr möglich, insbesondere konnte ich keine Garantien über die Teilnehmerzahl abgeben. Darum folgt hier eine Übersicht über Restaurants und Wirtschaftshäuser, die aus Sicht des Tourismusamtes für eine Mittagspause geeignet sind.

1. Restaurant Alt-Ringlein (Erlebnisführer Seite 30)
2. Restaurant Hofbräu (Erlebnisführer Seite 34)
3. Restaurant Eckerts (Erlebnisführer Seite 34)
4. Restaurant Kachelofen (Erlebnisführer Seite 35)
5. Restaurant Scheiners am Dom (Erlebnisführer Seite 38)

Der Erlebnisführer wurde allen Teilnehmern von der Stadt Bamberg zugesandt.

16:30 Uhr sind im Anschluß vier Stadtführungen vereinbart, die alle beim Klosterbräu enden. Drei Führungen beginnen am ETA Hoffmann Haus, Schillerplatz 26, eine Führung beginnt am Dom, Marienpforte.

18:30 Uhr, Festessen im Klosterbräu

Festessen mit anschließender Auktion gespendeter Bücher und Grafiken im Klosterbräu, einer alten urigen Traditionswirtschaft in Bamberg, die den Ansprüchen der Teilnehmer auf ein regional ausgerichtetes Festessen in Buffetform in ansprechender Form gerecht werden wird.

Die Speisekarte wurde von Prof. Dr. Roland Berger und Marc Berger gestaltet.

Jahrestreffen der Pirckheimer – Gesellschaft und der Fränkischen Bibliophilen Gesellschaft 2014 in Bamberg und Schweinfurt

Tagungshandy: 0170/5538297

Wir bitten alle Teilnehmer, für die Auktion entsprechende Spenden an Büchern und Grafik versehen mit einem Zettel, auf dem ein Preisvorschlag vermerkt ist, am Freitag im Centerhotel bei der Anmeldung abzugeben. Die Einnahmen werden, soweit nicht zur Deckung von Ausgaben des Jahrestreffens benötigt, der Pirckheimer-Gesellschaft zu satzungsmäßigen Zwecken verwendet. Die Attraktivität unseres Jahrestreffens und die Finanzierung unserer Aktivitäten ist auch von den Gaben abhängig, die wir in der Versteigerung unseren Teilnehmern anbieten können. Ebenso notwendig ist die Bereitschaft, unsere Gesellschaft durch ansehnliche Gebote auf die gespendeten Objekte zu unterstützen. Das Preisniveau ist erfahrungsgemäß sehr moderat, so dass neben der Pirckheimer-Gesellschaft auch die Ersteigerer ihre Freude an den eroberten Büchern und Grafiken haben werden.

Die Heimfahrt muss von jedem selbst organisiert werden. Wir werden mit dem Klosterbräu versuchen, (Gruppen)Taxis bereitzustellen.



21.09.2012 – Sonntag

In Schweinfurt sind die Mitglieder der Fränkischen Bibliophilen Vereinigung nicht mehr dabei.

Für den Transfer der Teilnehmer von Bamberg nach Schweinfurt, die Fahrten in Schweinfurt und die Rückfahrt nach Bamberg wird ein Bus eingesetzt. Die Kosten für den Bus können leider nicht mehr durch den Teilnahmebeitrag für das Jahrestreffen gedeckt werden. Daher werden wir für die Buskosten ein Sonderentgelt von denen erheben, die an der Fahrt von Bamberg nach Schweinfurt und zurück teilnehmen. Ich gehe von Kosten von 15 € pro Person aus. Sollten sich mehr als 50 Personen am Bustransfer beteiligen, werden wir das Entgelt dafür senken können. Der Beförderungsbeitrag wird im Bus eingesammelt werden.

**Jahrestreffen der Pirckheimer – Gesellschaft und der Fränkischen
Bibliophilen Gesellschaft 2014 in Bamberg und Schweinfurt**

Tagungshandy: 0170/5538297

8: 30 Uhr _____

Abfahrt der Teilnehmer mit Bus am Centerhotel Mainfranken

9:00 Uhr, Museum Otto Schäfer –

nach Ankunft der Teilnehmer Begrüßung

Für die Führungen sollten sich die Teilnehmer wieder Freitag im Centerhotel in Listen vor-
merken. Wir gehen wieder von einer Teilnehmerhöchstzahl von 75 Personen je Führung aus.

10:00 Uhr und 11:30 jeweils Führungen _____

- Museum Otto Schäfer (Museum Buchkunst und Grafik)
- Museum Georg Schäfer (Museum für Gemälde des 19. Jhdt.)
- Kunsthalle

Ab dem Museum Otto Schäfer werden die Teilnehmer Museum Georg Schäfer und Kunst-
halle mit dem Bus dorthin gebracht und nach der Veranstaltung abgeholt.

Im Anschluss Möglichkeit zum Mittagessen in der Gaststätte „Hölle“

Rückfahrt mit dem Bus zum Centerhotel Mainfranken

Wir planen die Ankunft in Bamberg für 15:30 Uhr.

Wenn der Wettergott mitspielt, wenn alle ihre gute Laune mitbringen, wenn wir uns alle von
den kleinen Misslichkeiten nicht aus der Ruhe bringen lassen, wenn wir alle uns mit allen
über unsere gemeinsamen Interessen austauschen, dann wird sich die Mühe gelohnt haben.
Die Vorfreude blüht, die Erwartung spielt mit uns allen und ich freu mich auf ein Wiederse-
hen.

Ernst Reif, Schriftführer und Organisator